

CDU-Fraktion - z.Hd. Thomas Vortkamp – Jägerskamp 73 - 48683 Ahaus

Herrn
Bürgermeister Felix Büter
Rathausplatz 1

48683 Ahaus

Fraktion im Rat der Stadt Ahaus

Ihr Gesprächspartner:

Thomas Vortkamp

Telefon: 02561/42143

Telefax: 02561/979828

Mobil: 0171/7454394

E-Mail: tvortkamp@versanet.de

Datum:

25. Januar 2007

Antrag zur Ratssitzung am 06.02.2007

Guten Tag Herr Büter,

mit diesem Schreiben möchten wir sie bitten den Punkt

Perspektiven zur Stadtentwicklung/ Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 06.02.2007 zu setzen

Antrag

Der Rat beschließt die Fortentwicklung der Stadtentwicklungsplanung. Um die zukunftssichere Positionierung der Stadt Ahaus in der Region zu gewährleisten beschließt der Rat ebenfalls die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt die notwendigen Beschlüsse inhaltlich vorzubereiten.

Das Flächenutzungsplanverfahren soll so geplant sein, dass die nötigen Beschlüsse bis Ende 2008 (Verfallsdatum der Grundlagenermittlung z.B. Erhebung zum Einzelhandelskonzept in 2005) gefasst werden können.

Eine angemessene Beteiligung der Bürger muss gewährleistet sein.

Anlass / Begründung

Nach Jahren des dynamischen Wachstums in allen kommunalen Bereichen und angesichts der weit reichenden Folgen der künftigen demographischen Entwicklung hat sich die CDU-Fraktion vorgenommen, in der näheren Zukunft mit Nachdruck über die Stadtentwicklung der nächsten 15-20 Jahre zu diskutieren.

Der demographische Wandel leitet den Wechsel einer ausgesprochen dynamischen Stadtentwicklung in eine Phase der Verlangsamung des Wachstums ein. Zugleich werden auch Grenzen des Wachstums spürbar (z.B. Siedlungs- und Gewerbeentwicklung in den Ortsteilen, Zersiedlung der Landschaft, Verlust von Dorfqualitäten).

Die CDU-Fraktion weist in diesem Zusammenhang auf den Artikel "Grenzen des Wachstums" in der Münsterland Zeitung hin.

In allen Handlungsfeldern der Stadtentwicklungspolitik ist eine Fortentwicklung sinnvoll und erforderlich. Durch verschiedenste auf die Zukunft gerichtete Anträge, wie z.B.:

Leben im Alter/Situation älterer Menschen in Ahaus
Entwicklung eines Gewerbeflächenstrategiekonzepts "
Interkommunales Gewerbegebiet Legden-Ahaus
Einrichtung von Gestaltungsbeiräten".

die von der CDU-Fraktion in die politische Diskussion gebracht wurden, ist dieses Bemühen erkennbar. Weitere Themen der Stadtentwicklung, die allesamt die Unterstützung der CDU-Fraktion finden, sollten ebenfalls benannt werden:

Einzelhandelskonzept für die Stadt Ahaus
Gestaltungshandbuch und -satzung
Bauherrenhandbuch
Entwicklungskonzept Ahaus Aa
Bäderstrategiekonzept

Die CDU-Fraktion als Mehrheitsfraktion im Rat der Stadt Ahaus hat sich frühzeitig, entschieden, diese notwendige Diskussion zunächst in ihre Reihen zu tragen. Dazu wurde eine Serie von Fraktionsseminaren unter Moderation des renommierten Stadtplaners Prof. Dr. A. Schmidt durchgeführt, in denen die unterschiedlichen Bausteine der Stadtentwicklung und die Qualitäten einer künftigen Zielausrichtung für die Stadt Ahaus vorgestellt und entwickelt wurden.

Elemente des Lebens in Ahaus, wie Wohnen, Arbeiten, Bildung, Handel und Versorgung, soziale und technische Infrastruktur, Mobilität, Kultur und Freizeit, Umwelt und Natur, Stadt und Dorf wurden in ihren inneren Zusammenhängen ebenso wie ihren Auswirkungen auf die Stadtentwicklung als Ganzes dargestellt und erörtert.

Damit die Diskussionen und Ergebnisse über den Tag hinaus Bestand erhalten und jederzeit - auch wenn kommunalpolitische Entscheidungen erst später fallen - wieder gegenwärtig werden können, soll nun diese wichtige Grundsatzdebatte im Rat fortgeführt werden. Impulse für eine generelle Debatte über die künftige Entwicklung von Ahaus und seinen Ortsteilen sollen vor dem Hintergrund der aktuellen Situation:

- dem derzeitigen Ortsbild
- dem räumlichen Gefüge der Stadt und der Ortsteile untereinander
- den räumlichen Entwicklungsmöglichkeiten
- der Identität der Ortsteile und der Kernstadt
- der Orientierung, Geschichte, Sicherheit, Örtliche Gemeinschaft, Überschaubarkeit, Urbanität und Nutzungsmischung

gesetzt werden.

Die gemeinsame Erarbeitung möglicher Entwicklungsstrategien - Spielregeln und Freiräume bei der Entwicklung von Ahaus - sollte im Vordergrund stehen, um damit konkrete Grundlagen für künftige kommunalpolitische Entscheidungen zur "Stadtentwicklung von Ahaus", geschaffen werden.

Wenn unsere Gesamtstadt Ahaus strukturiert und zukunftsfähig weiterentwickelt werden soll, müssen Vorstellungen von normativen Leitbildern und Qualitätsvorstellungen vorhanden sein. Erst dann werden stadtplanerische und politische Entscheidungen nachvollziehbar. Klare Parameter können dann auch bei einzelnen Vorhaben immer wieder angewandt werden und führen zur gewünschten stadtplanerischen und stadtgestalterischen Kontinuität.

Ziel der städtebaulichen Entwicklungsperspektive für Ahaus sollte nach Meinung der CDU-Fraktion sein, das hier noch funktionierende traditionelle Siedlungsgefüge zu erhalten und zukunftsfähig und gleichzeitig behutsam weiterzuentwickeln.

Daher müssen Leitbildbausteine sowohl für die Siedlungsform "Stadt" als auch für die Siedlungsform "Land/Dorf" entwickelt werden!

Es geht aber auch um einen Gesamtkontext und das Verständnis für die, Wirkung einzelner Bausteine der Stadtentwicklung untereinander.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Vorkamp
Fraktionsvorsitzender